



# GEMEINDEBRIEF

Februar | März | April 2019

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Grossow-Friedrichshagen



## Auf ein Wort...

Jesus, du strahlst wie ein Leuchtturm und ich schau auf dich ...

Liebe Leser,  
wer schon einmal bei Sturm und schlechtem Wetter am Meer stand und sich mit seiner Begleitung unterhalten wollte, der weiß genau, dass dies praktisch unmöglich ist. Zu laut, zu präsent, zu stark sind der tosende Wind und die raue See. Gerade in schlimmen Zeiten, wenn Umstände und Gefühle lautstark in uns und um uns herum förmlich toben, geht Gottes leise Stimme oft unter. Zum einen, weil unsere Blickrichtung einfach nicht auf ihn konzentriert ist und natürlich auch, weil alles andere um uns herum uns überlaut einnimmt, beeinflusst und ablenkt.

Im Johannesevangelium sagt Jesus, dass er uns Frieden schenken möchte, auch mitten im Schweren, in Bedrängnis, in Angst. Er sagte dies damals seinen Freunden in dem Moment zu, bevor er selbst sein Leben aus Liebe am Kreuz hingab. Auch wenn dieser schwere und schmerzhafteste Weg noch vor ihm lag, so sprach er bereits in jenem Moment davon, dass er die Welt überwunden hat: *Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres/Bedrängnis/Angst erleben. Aber habt Mut, denn ICH habe die Welt überwunden.*

Schon im Alten Testament können wir lesen, dass Menschen erlebt haben: Gott ist größer und mächtiger als alles Wüten der Meere und der Wellen am Ufer.

Psalm 93 sagt: *Herr, ...die mächtigen Ozeane donnern und brausen, die mächtigen Wogen schlagen ans Ufer. Doch mächtiger noch als das Wüten des Meeres, mächtiger als die Wellen am Ufer ist der Herr in der Höhe! Dein Wort ist sehr zuverlässig.*

Dass schwere Zeiten zum Leben dazu gehören, das wissen wir. Und nun haben wir auch gehört, wer uns in solchen Zeiten Licht und Orientierung und Halt und Sicherheit anbietet.

Bleibt nur die Frage: Was tun wir mit diesen Informationen?

Eine junge irische Band formuliert es so: „Jesus, du bist mein Leuchtturm in der rauen See.“ Nehmen wir diese Einladung Jesu an? Können wir glauben, dass Gott uns wirklich hält, rettet und befreit?

Anders gefragt: Gäbe es denn irgendwo eine stärkere Hilfe, eine bessere Zuflucht, einen sichereren Halt für unser bedrängtes Herz? Können Menschen uns besser helfen als der Gott, der den Tod besiegt hat?

Vielleicht liegt es ja einfach daran, dass wir Angst haben, unsere Angst loszulassen? Dass wir uns an das Schwere zu sehr gewöhnt haben? Wie schade wäre das! Wir gehen auf Ostern zu - und feiern miteinander: *Gott ist unsre Zuflucht und unsre Stärke... Deshalb fürchten wir uns nicht, auch wenn ...die Ozeane wüten und schäumen und durch ihre Wucht die Berge erzittern!* Psalm 46, 2-4

Frohe Ostern!



## **Neuigkeiten aus der Unterregion**

Wie Sie sich sicher erinnern, bilden wir ab 01.01.2019 mit den Gemeinden Proseken-Hohenkirchen und Wismar-Wendorf eine Unterregion in der Kirchenregion Wismar. Wir erhoffen uns, dass die Gemeinden näher zusammenrücken und haben schon Ideen für gemeinsame Unternehmungen. So sind zum Beispiel gemeinsame Gottesdienste geplant. Es soll einen Familientag in Friedrichshagen und weitere tolle Veranstaltungen geben. Lassen Sie sich überraschen!

## **Pastorale Versorgung wechselt**

In den letzten Jahren wurde unsere Gemeinde von Herrn Pastor Dirk Heske aus Hohen Viecheln mit versorgt. Wegen grundlegender Strukturänderungen (siehe oben) ändert sich auch unsere pastorale Versorgung. Seit dem 01.01.2019 ist Frau Helga Kretschmer für uns zuständig. Bitte lesen Sie dazu Näheres auf Seite 5.

## **Gemeindepädagoge**

Im Zuge der Gebietsneuordnung wurde auch die Stelle unseres Gemeindepädagogen neu definiert. Wir sind sehr glücklich mitteilen zu dürfen, dass Herr Jens Wischeropp ab 01.01.2019 eine 75%ige Anstel-

lung für die Unterregion hat. Diese Anstellung ist durch die Landeskirche voll finanziert. Wir danken von Herzen allen, die über die Jahre für diese Stelle gekämpft haben und vor allem danken wir allen Spendern. Mit GOTTES Hilfe habt Ihr und haben Sie es möglich gemacht, dass Herr Wischeropp in unserer Gemeinde tätig war und ist.

## **Wußten Sie schon...?**

Heute: Fastnacht und Aschermittwoch

Als Fastnacht oder Fasching bezeichnet man die Bräuche, mit denen die Tage vor der vierzig-tägigen Fastenzeit vor Ostern ausgiebig gefeiert werden. Dabei spielen Karnealsumzüge, Musik und Verkleiden eine große Rolle. Vorläufer wurden bereits vor 5.000 Jahren in Mesopotamien gefeiert. In vorchristlicher Zeit wurde versucht, den Winter zu vertreiben, indem man sich als Geister, Kobolde und unheimliche Gestalten verkleidete, mit Holzstöcken um sich schlug und mit Rasseln lärmte. Höhepunkt der heutigen Faschingstage sind die Straßenumzüge an Rosenmontag und Faschingsdienstag. In der Nacht zu Aschermittwoch um Punkt Mitternacht endet der Karneval. Dann beginnt die Fastenzeit, siehe auch Seite 10.



## Martinstag

Danke allen, die den Martinstag in Gressow so wunderbar gestaltet haben. Die bunten Laternen der Kinder, die an einer Leine quer über den geschmückten Pfarrhof hingen, sind uns noch vor Augen. Und die selbst gebackenen Hörnchen schmeckten auch der Polizei recht gut. Es war ein schöner Abend!

## Advent in Wendorf

Wir waren eingeladen und fanden uns am 15.12. wieder in einer schön geschmückten Wendorfer Kirche. Liebevoll vorbereitete Tische, Leckereien, weihnachtliche Spiele und Lieder bereiteten uns einen schönen Nachmittag. Wie es aussieht, passen wir ganz gut zusammen - wollen ja auch in der Unterregion enger zusammen rücken. Bis bald, Ihr Wendorfer! Hier bei uns oder bei euch... K.W.

## Was mir von Heiligabend nachgeht:

„Ich bin der König, der König bin ich.“ Diese waren die ersten Worte des König Herodes im Weihnachts-musical. Unser Herr Jesus war gerade geboren, da hatte er wie alle Babys noch nichts zu sagen. Aber wir finden auch keine andere Stelle in der Bibel, an der er sich so in den Vordergrund gedrängt hat, wie Herodes, der so viel Angst vor diesem neuen König hatte, das er alle Kinder bis zu einem Alter von zwei Jahren umbringen ließ. Die Frage an mich bleibt: Wie viel Herodes ist in

mir? Wo will ich den Thron meines Lebens lieber nicht räumen, weil ich Angst habe, die Kontrolle zu verlieren. Wo will ich Jesus nicht in meinem Leben regieren lassen und mir mit ihm nicht alles schenken lassen?

Jörg Siebert

## Neujahrssingen

„Nein, was haben die Kinder schön gesungen. Ich konnte alles verstehen.“ Ja... das wächst alles heran, nicht wahr? Manche von den Kindern waren im Kinderwagen zum ersten Mal dabei und tragen nun den Stern ganz stolz voran! Das freut uns auch sehr, zeigt es doch, dass diese Besuchs-Tour durch unsere Dörfer von vielen mit getragen wird. Danke auch den Großen (Abiturienten), die es sich nicht nehmen ließen, mitzugehen. Den ersten Platz in diesem Jahr erhalten unbedingt Amélie und Torsten Vandré. Sie waren wirklich an JEDEM Nachmittag dabei. Hut ab (und Krone auf...).

Danke auch allen Spendern, es kamen insgesamt über 1200 Euro für die Kinder zusammen! Und Danke für die vielen guten Gespräche an den Türen.

K. Wischeropp





## **Vorgestellt:**

Seit dem 1.1.2019 ist Pastorin Helga Kretschmer mit 25% pastoralem Dienst in unserer Kirchengemeinde betraut.

Geboren: 1968 in Rumänien (Siebenbürgen)

Muttersprache: deutsch

2. Sprache: rumänisch

Erster Beruf: Lehrerin, dann Theologiestudium in Rumänien. Seit 2007 lebt sie mit ihrem Ehemann, Pastor Mathias Kretschmer in Deutschland: Staven bei Neubrandenburg (Tätigkeit als Krankenhauseelsorgerin und Gemeindepädagogin) und nun in Wismar-Wendorf. Dort hat sie eine 25% Stelle, ihr Mann eine 50% Stelle. Sie sagt: „Ich glaube, dass Gott jeden Einzelnen liebt... Wir dürfen immer wieder mit Gott neu anfangen und uns mit seiner Liebe und seiner Freiheit beschenken lassen.“

## **Wir haben sie gefragt:**

*Welches kirchliche Fest ist Ihnen am liebsten?*

Als Kind war es eindeutig Weihnachten. Nun gewinne ich dem Trinitatisfest viel ab, weil ich es so wichtig finde wie Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist an uns und in uns lebendigen Glauben wirkt.

*Gibt es einen Bibelvers, der Ihnen persönlich sehr wichtig ist?*

Mein Konfirmationsspruch: Jesaja 43,1 Fürchte dich nicht, denn ich habe Dich erlöst ... und unser Trauspruch: Matthäus 6,33 Sucht zuerst Gottes Reich ...



*Sie haben geäußert, dass Sie sich gern regelmäßig in die Gemeindegemeinschaft hier bei uns einbringen würden. Das freut uns! Was würden Sie gern tun? Alles, was mit Menschen zu tun hat“ (ok, das muss ich wohl anders formulieren...). Zuerst würde ich gerne reinschnuppern... denn es ist mir eine große Freude in so eine lebendige Gemeinde kommen zu dürfen, und ich denke im Miteinander unter Gottes Segen, werden sich sicher die Möglichkeiten abzeichnen. Danke!*

## **Aus dem Förderverein**

Nach dem ersten Turmabschnitt der Kirche Friedrichshagen, der Winzer-Orgel und der Freitreppe plus Kirchemauer werden 2019 nun die nächsten Bauabschnitte ins Auge gefasst. Der untere Turmabschnitt soll saniert, die Hülle des Kirchenschiffs gesichert werden. Hierfür sind Gesamtmittel in Höhe von 230.000 Euro veranschlagt. Es ist eine riesige Herausforderung, den Eigenanteil, der neben diversen Fördergeldern zu erbringen ist, sicher zu stellen. Wir danken herzlich allen Spendern und Unterstützern. J. Schünemann, Vorstand Förderverein



# Herzlich willkommen

## **: zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.**

*Kindergottesdienst:* Vor der Predigt gehen die Kinder zu ihrer Verkündigung.

*Abendmahl:* mit Oblate und Wein, Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

*Segnung* und persönliche Fürbitte sind unsere Möglichkeit, nach jedem Gottesdienst vor dem Altar „sichtbare“ Gemeinschaft mit Gott und miteinander zu erleben. Auch Gebet für Kranke wird hier angeboten.

### **im Februar**

- 3.2. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit KinderGD
- 10.2. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 17.2. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit KinderGD
- 24.2. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl

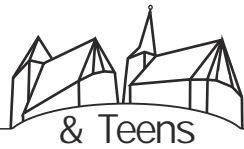
### **im März**

- 1.3. 18 Uhr Pfarrhaus Gressow: Weltgebetstag!  
Lieder, Gebete, Bilder und Essen aus Slowenien.
- 3.3. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, Familiengottesdienst  
„Kommt, alles ist bereit“ mit Impulsen aus Slowenien.  
Anschließend landestypisches Essen zum Ausprobieren.
- 10.3. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 17.3. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit KinderGD
- 24.3. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 31.3. (Sommerzeit!) 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit KinderGD

### **im April**

- 7.4. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 14.4. Familienwanderung am Palmsonntag:  
Gottesdienst unterwegs. Mehr Info Seite 11
- 18.4. Gründonnerstag: 18 Uhr Abendmahlsfeier, Kirche Wendorf
- 19.4. Karfreitag: 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu,  
Kirche Friedrichshagen. Mit Abendmahl.
- 20.4. Ostersonntag: 22 Uhr Osternacht Kirche Friedrichshagen.  
Aus dem Dunkel ins Licht. Mit Tauferinnerung.
- 21.4. 10 Uhr Familiengottesdienst zum Ostersonntag,  
Kirche Gressow. Anschließend Ostereier suchen für alle  
Kinder auf dem Pfarrhof.
- 28.4. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

Kinder, Kinder...



& Teens

TEENS

HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

Sage nicht Ich bin zu jung... Jeremia 1,7

Montag	Chor um 19 Uhr. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kinderclub 5 bis 7 Jahre
Mittwoch	15 Uhr Kindertreff ab 1. Klasse in Wendorf. Mitfahren ist möglich. Interessenten bitte bei Jens melden!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen 17 Uhr Kinderchor, ab 4 Jahre: Singen, Üben, Spaß haben.
Sonnabend	Die Konfis treffen sich meist am letzten Sonnabend des Monats. 10 Uhr bis 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow oder im Freizeitheim.
Sonntag	*Kindergottesdienst immer in Gressow (dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!) *Familiengottesdienst 1x im Monat: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's immer Kirchenkaffee/Suppe!



**: EXTRAS für junge Leute**

**Kinderfreizeit** „Die Wikinger kommen!“ in den Winterferien in Slate bei Parchim. 4.-8.2.19 für Kinder von 1.-6. Klasse. Jens fährt. Info und Anmeldung über ihn.

**Familienwanderung** am Palmsonntag. Wir wandern, hören auf die Bibel, singen, rätseln, spielen und am Ende gibt's ein Picknick. Für Kinderwagenfahrer geeignet!

**Kreativ** in den Frühling! Basteln und mehr am 19.3. um 16 Uhr im Pfarrhaus.

**Ostern feiern!** Wir sind vormittags, nachmittags und mitten in der Nacht zusammen, um zu feiern, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Sei dabei!



## So erreichen Sie uns:

### **Ev.-Luth. Pfarramt und Beerdigungen über**

Pastorin Helga Kretschmer

e-mail: helga.kretschmer@gmx.net

Rudi-Arndt-Straße 18 \* 23968 Wismar Wendorf

Pfarramt Wendorf: 03841-6317665

### **Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien**

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Grevesmühlener Str. 15 \* 23968 Gressow

\* T 03841-616227

e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

### **Kirchengemeinderat über den 1. Vorsitzenden**

Holger Hanf \* Dorfstr. 7 \* 23966 Friedrichshagen \* 03841-616633

e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

### **Friedhöfe/Grabstellen**

Friedrichshagen:

Fam. Jörg Hanf, Meierstorf: 03841-616476

Gressow:

Ingo Oldenburg, Gressow: 03841-616256

### **Friedhofsverwaltung**

Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow, 03843-4656131

### **Kontoverbindungen:**

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

- Kirchengemeinde

DE 95 5206 0410 0005 3803 40

- Freizeitheim

DE 42 5206 0410 0105 3803 40

- Kirchengeldkonto

DE 35 5206 0410 3706 4381 48

- Förderverein Kirche Friedrichshagen e.V.

DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Danke für alle Unterstützung.





# Gottes Segen zum Geburtstag

Diese Informationen  
sehen Sie leider nur in der Papierversion (Datenschutz).  
Diese erhalten Sie im Pfarrhaus Gressow  
und in unseren Kirchen.  
Bitte haben Sie Verständnis.



Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



# Nachgefragt: Fastenzeit

Mal ehrlich! 7 Wochen ohne Lügen...

Christen kennen das Fasten - so wie andere Religionen auch. Seit dem 4. Jhdt. sind Fastenzeiten fest im kirchlichen Leben integriert. Die eine Fastenzeit der Kirche (vor Weihnachten) beginnt am Martinstag und endet mit dem Weihnachtsfest. Die andere Fastenzeit geht dem Osterfest voraus und dauert in diesem Jahr vom 06. März bis zum 20. April 2019, also zwischen Aschermittwoch und Karsamstag. Dabei werden die Sonntage als sogenannte Feiertage der Auferstehung nicht mit gerechnet.

Die Zahl 40 hat in der Bibel einen symbolischen Charakter und steht für eine Zeit des Wandels bzw. des Übergangs und der Vorbereitung. So dauerte zum Beispiel auch die Sintflut 40 Tage und 40 Nächte, nach der Taufe zog sich Jesus für 40 Tage zurück und ganze 40 Jahre lang zog das Volk Israels durch die Wüste.

In den Gottesdiensten ist charakteristisch für die Fastenzeit, dass kein Halleluja und das Gloria nur an Hochfesten gesungen wird. Ferner bleiben auch die Kirchenglocken leise, und zwar in der Zeit zwischen Gründonnerstag bis zur Osternacht. Außerdem ist in den Kirchen außer am Lätare, dem vierten Fastensonntag, kein Blumenschmuck vorhanden. Ab dem fünften Fastensonntag werden manchmal auch die Kreuze

durch ein violettes Tuch verhüllt. Während der persönlichen Fastenzeit sollen Gläubige vor allem beten, verzichten und geben. Somit setzen sie sich auch gegen Not und Ungerechtigkeit in der Welt ein.

Beim Fasten geht es jedoch nicht ausschließlich um den Verzicht auf Nahrungsmittel. Vielmehr ist es eine Zeit der Besinnung, die gläubige Christen nutzen, um bewusst über ihr Leben nachzudenken und sich auf die bevorstehende Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi vorzubereiten.

Es gibt mittlerweile für die 40 Tage vor Ostern Fastenkalender (ähnlich einem Adventskalender) mit Andachten, Impulsen für das Gebetsleben oder geistlichen Übungen. Die Evangelische Kirche Deutschlands gibt in jedem Jahr ein Motto heraus „Sieben Wochen ohne“. Menschen sollen die Fastenzeit nutzen, ihr ganz alltägliches Leben neu zu bestimmen und an Gottes Wort auszurichten. Für 2019 lautet das Motto „Sieben Wochen ohne Lügen“. Mal ehrlich: Ist es eine Überraschung, dass laut einer Umfrage fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie "Hat es geschmeckt?" oder "Wie sehe ich aus?" dürfe man mit einer Lüge antworten? Die Aktion will zur Wahrheit ermutigen - in der Fastenzeit 2019 und darüber hinaus.



: **Seniorenachmittag** am 21.2. | 21.3. | 18.4. immer um 15 Uhr  
im Pfarrhaus Gressow. Andacht, Thema, Kaffeetafel

: **Hauskreis: Miteinander glauben und leben** an allen Dienstagen  
während der Schulwochen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow

: **Vertiefendes Bibelgespräch** immer am 1. Dienstag des Monats  
bei Fam. Holger Hanf, Friedrichshagen um 19.30 Uhr

: **Chor** montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

: **Kinderfreizeit in Slate** 4.-8.2. „Die Wikinger kommen!“  
Kosten: 80 Euro pro Nase, Geschwisterkinder 50 Euro. Über Preise kann  
immer geredet werden, die Gemeinde unterstützt euch gern und trägt ja  
auch die Fahrtkosten (Jens fährt mit euch im berühmten blauen Bus.)

: **Bibelwoche** vom 18.-22.2.

Wir lesen im Philipperbrief unter der Überschrift „Mit Paulus glauben“

Herzlich willkommen immer um 19 Uhr bei

Montag: Frau Ch. Kothe, Wolfsbruch 4, Quaal

Dienstag: Fam. Kutschera, Gartenweg 21, Tressow

Mittwoch: Fam. Hanf, Friedrichshäger Str. 3, Friedrichshagen

Donnerstag:

Freitag: Fam. K. Jebram, Zum Aubach 5, Dambeck

Mitfahrgelegenheit besteht immer. Bitte sprechen Sie uns an.

: **Weltgebetstag** 1.3. „Kommt, es ist alles bereit!“

Gott lädt uns ein - das ist das Thema des WGT in diesem Jahr. Frauen aus  
Slowenien haben Lieder, Gebete, Texte, Bilder und auch Rezepte für uns  
vorbereitet. Kommen Sie dazu am Freitag, dem 1.3. um 18 Uhr im  
Pfarrhaus Gressow.

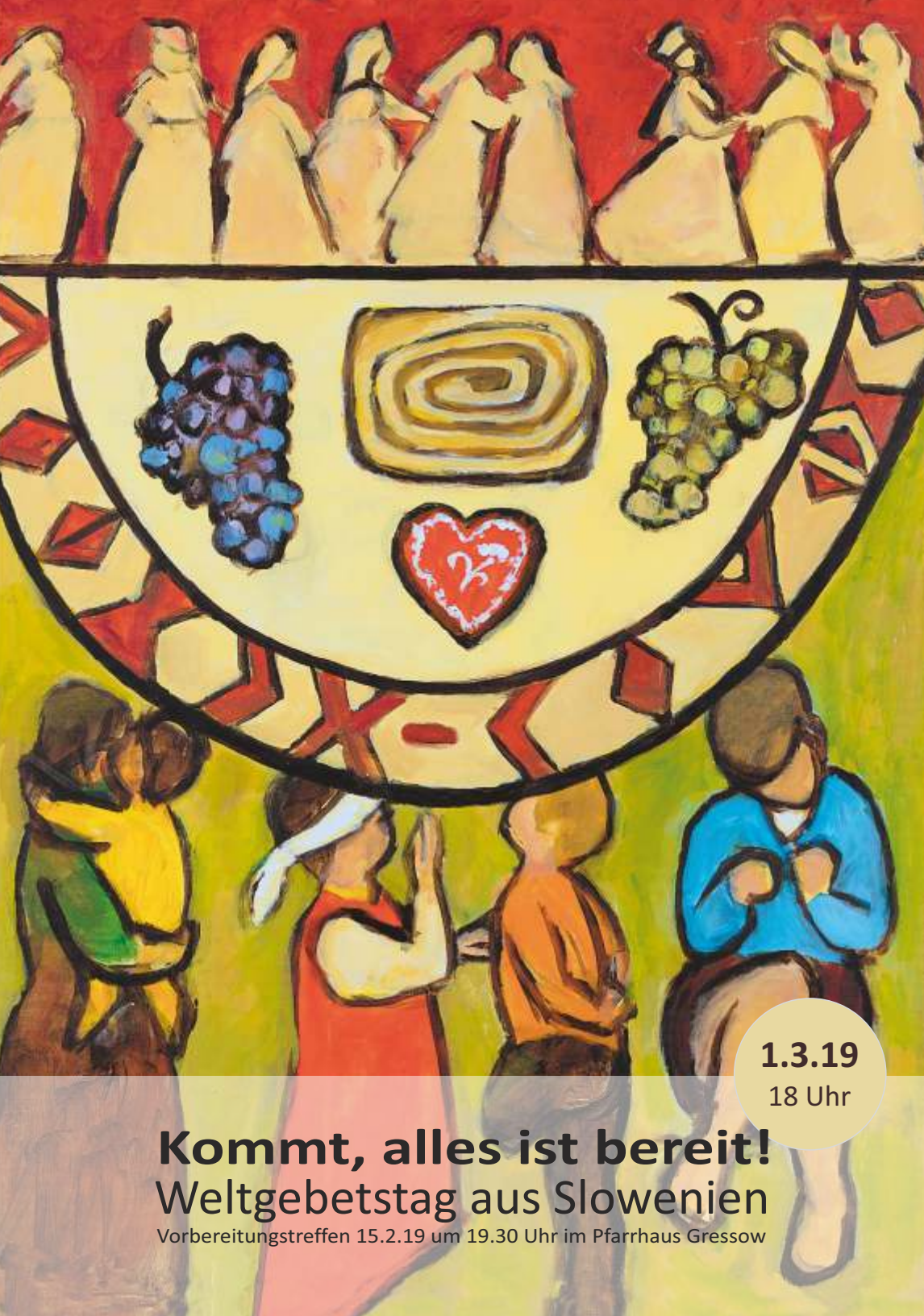
Oder Sie besuchen am 3.3. den Familiengottesdienst um 10 Uhr, auch im  
Pfarrhaus. Es wird auch dort um das Thema des WGT gehen,  
landestypisches Essen kann man anschließend probieren.

: **Kirchenputz** am 6. 4. in beiden Kirchen. Start: 9.30 Uhr.

In Gressow bitte Putzmittel mitbringen. Wir freuen uns über jede Hilfe!

: **Passionsandachten in Proseken: „Mal ehrlich...“** (s. Seite 10)

Sie sind herzlich zu unseren Passionsandachten eingeladen, die wir in der  
Passionszeit immer mittwochs um 19 Uhr im Pfarrhaus Proseken feiern.  
Beginn ist Aschermittwoch, der 6. März.



**1.3.19**  
18 Uhr

# **Kommt, alles ist bereit!** **Weltgebetstag aus Slowenien**

Vorbereitungstreffen 15.2.19 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow